

Vorsorge, die bewegt

Nachhaltigkeit. Umwelt und Klima lassen sich auch mit der richtigen privaten Vorsorge schützen – das lohnt sich.

Waldbrände, schmelzende Gletscher, Ernteaufschläge, Extremwetterereignisse und eine steigende Zahl von Hitzetoten sind Auswirkungen des Klimawandels. Laut Analysen des Climate Change Centre Austria (CCCA) ist Österreich überdurchschnittlich von der Erderwärmung betroffen: Ist die globale Durchschnittstemperatur seit 1880 um etwa ein Grad Celsius gestiegen, fällt der Temperaturanstieg in Österreich mit rund zwei Grad doppelt so stark aus. Manfred Bartalszky, Vorstand der Wiener Städtischen: „Bei der globalen Klimakrise sind wir nicht Zaungäste, wir stecken vielmehr mitten drin. Doch ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz lässt sich nicht nur durch Mülltrennung und Plastikvermeidung leisten, sondern auch mit der persönlichen Geldanlage und privaten Vorsorge.“

Nachhaltigkeit boomt

Dass die Geldanlage einen mächtigen Hebel für große Veränderungen birgt, erkennen immer mehr Menschen und das schlägt sich auch in den Zahlen nieder. Eine repräsentative Umfrage der Wiener Städtischen unter 1.000 Personen im Mai 2020 belegt, dass bereits 38 Prozent der Österreicher großes Interesse an nachhaltigen Finanzprodukten haben. Die Umfrage zeigt aber auch, dass die Österreicher einen ausgeprägten Wunsch nach höheren Ertragschancen bei ihren finanziellen Veranlagungen haben. Dafür sind die Kunden auch bereit, ein gewisses Risiko einzugehen.

Diese Ergebnisse der Umfrage spiegeln sich in der Praxis wider. Laut einem Bericht des „Forum nachhaltige Geldanlagen“ (FNG) haben Investments in nachhaltige Geldanlagen im Jahr 2019 deutlich zulegt. Insgesamt wurden in Österreich bis Ende 2019 beachtliche 30,1 Milliarden Euro in An-



Österreich ist weltweit ein Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit. Ein nachhaltiger Lebensstil bedingt aber eine entsprechende Vorsorge

lageprodukte investiert, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien explizit in den Anlagebedingungen festschreiben. Das sind rund 39 Prozent mehr als im Jahr davor. Alleine von Privatanlegern sind 2019 rund drei Milliarden Euro mehr in nachhaltige Fonds und Mandate geflossen, was laut FNG im Jahresvergleich einer Steigerung von 77 Prozent entspricht (von 3,8 auf 6,75 Mrd. Euro).

Grüne Fonds-Polizzen

„Ein ausgezeichnetes Instrument, um dem herrschenden Zinstief ein Schnäppchen zu schlagen, sind Fondspolizzen, speziell solche mit nachhaltiger Veranlagung. Diese bieten Kundin-

nen und Kunden neben der Möglichkeit, mit der Vorsorge einen Beitrag für ein Stückchen bessere Welt zu leisten, auch eine reelle Chance auf einen nennenswerten Vermögenszuwachs über Zeiträume von zehn und mehr Jahren. Am Sparbuch ist nach Abzug der Inflation zumeist mit einem Kapitalverlust zu rechnen“, so Bartalszky.

Obwohl der Schock des Corona-Crashes viele Anleger verschreckt hat, sollte man private Vorsorge nie von tagesaktuellen Ereignissen an den Kapitalmärkten abhängig machen. Zum Beispiel hat in den vergangenen zehn Jahren der US-Leitindex Dow Jones um über 164 Prozent zugelegt, trotz Talfahrt



„Für eine langfristige private Vorsorge ist der richtige Einstiegszeitpunkt immer jetzt.“

Manfred Bartalszky
Wiener Städtische

im März und April des heurigen Jahres.

Besonders geboomt haben die Technologiebörsen. Zum Beispiel legte der NASDAQ 100, der Werte wie Facebook, Twitter, Ebay, Apple oder Alphabet (Google) enthält, in diesem Zeitraum um über 480 Prozent zu. Bartalszky: „Für eine langfristige private Vorsorge ist der richtige Einstiegszeitpunkt immer jetzt, denn auf lange Sicht ist der Faktor Zeit immer wichtiger als die aktuelle Rendite.“

Nachhaltigkeit lohnt

Nachhaltigkeit und Rendite sind kein Widerspruch. Auch in der Corona-Krise haben nachhaltige Geldanlagen im Schnitt deutlich besser abge-

schnitten als konventionelle Investments. In rund 2000 durchgeführten Studien stellte sich in 90 Prozent der Fälle heraus, dass Unternehmen mit besonders hohem ESG-Rating am Markt besser abschnitten. Das zeigt auch die Corona-Krise. Der nachhaltige Welt-Index MSCI World SRI verbuchte in den letzten Monaten deutlich geringere Verluste als der traditionelle MSCI World.

Vorteile der s Fonds-Polizze ECO

Die s Fonds-Polizze ECO ist die erste fondsgebundene Lebensversicherung, der das Österreichische Umweltzeichen verliehen wurde. Sie verbindet individuellen Versicherungsschutz mit einer Veranlagung in nachhaltige Investmentfonds. Sie bietet:

- Professionelles Fondsmanagement durch Spezialisten der Sparkassengruppe
- Veranlagung in Kapitalanlagen, die ethische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte erfüllen
- Chance auf ertragreiche Veranlagung mit Nachhaltigkeit
- Frei wählbare Veranlagungsstrategie, die jederzeit geändert werden kann
- Steuervorteile durch KEST-Befreiung, Veranlagungsgewinne sind gänzlich steuerfrei

www.s-versicherung.at

„Ethische und ökologische Themen stehen im Zentrum“

Gabriele Semmelrock-Werzer, Vorstandssprecherin der Kärntner Sparkasse, über die neue s Fonds-Polizze ECO.

In den vergangenen Jahren wurde viel über die Notwendigkeit eines nachhaltigen Lebensstils gesprochen. Aber sind die Österreicher wirklich an Klima- und Umweltschutz interessiert?

Gabriele Semmelrock-Werzer: Österreich ist weltweit ein Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit. Um nur ein Beispiel zu nennen: Der Absatz von Biolebensmitteln ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen und 2019 wurde laut AMA erstmals die Umsatzgrenze von zwei Milliarden Euro überschritten. Wir trennen Müll, fahren verstärkt E-Autos und unser Sozialsystem ist sehr am Thema soziale Gerechtigkeit orientiert. Es ist da-

her naheliegend und angebracht, auch in der privaten Vorsorge und Geldanlage verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit zu achten.

Die Sparkassen haben gemeinsam mit dem Team s Versicherung im Frühjahr eine nachhaltige Fondspolizze auf den Markt gebracht. Wie kommt das Produkt am Markt an?

Um konkrete Zahlen zu nennen, ist das Produkt noch zu jung, aber die s Fonds-Polizze ECO als erste Lebensversicherung mit Österreichischem Umweltzeichen stößt auf großes Interesse. Die Menschen erkennen zunehmend, dass sich mit Geld sehr viel bewegen



Gabriele Semmelrock-Werzer, Kärntner Sparkasse

lässt. Auf der einen Seite werden mit diesen Geldern nachhaltig agierende Unternehmen gefördert, auf der anderen Seite wird verhin-

dert, dass Gelder in Unternehmen fließen, die Waffen produzieren, Kinderarbeit tolerieren oder keine Rücksicht auf die Umwelt nehmen. Dieses Produkt gewährleistet nicht nur, dass Anleger einen Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz leisten, sondern bietet auch die Chance auf einen effektiven Vermögensaufbau in Zeiten niedriger Zinsen.

Welche Vorteile bietet die neue s Fonds-Polizze ECO?

Sie verbindet individuellen Versicherungsschutz mit Veranlagung in nachhaltige Investmentfonds, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet

sind. Das bedeutet, dass bei der Veranlagung ethische, ökologische und gesellschaftliche Themen im Zentrum stehen, ohne aber den Rendite-Aspekt zu vernachlässigen. Damit lässt sich für die Familie vorsorgen und es bietet, wie alle Fondspolizzen, Steuervorteile.

Welche Steuervorteile sprechen Sie hier an?

Im Gegensatz zu einem Direktinvestment in Aktien oder Fonds fällt bei einer Fondspolizze zwar die 4-prozentige Versicherungssteuer, nicht aber die 27,5-prozentige Kapitalertragsteuer an. Kurserträge von Investmentfonds innerhalb einer Fondspolizze sind somit steuerfrei.